

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 1 von 11



## **ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 Produktidentifikator**  
TAMIYA-Grundier-Spray FEIN Hellgrau 100ml Artikelnummer 300087026  
TAMIYA-Grundier-Spray FEIN Grau 180ml Artikelnummer 300087042
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Grundierung/Vorlackierung von Kunststoffen, Metallen und Holz.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG  
Straße/Postfach Werkstraße 1  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort D-90765 Fürth  
E-Mail z.cokesa@simba-dickie.com  
Telefon +49 (0) 911 9765-03  
Telefax +49 (0) 911 9765-285  
Datenblatt ausstellender Bereich info@chemieberatung.com
- 1.4 Notrufnummer**  
Giftnotruf München +49 (0) 89 19240  
Beratungsstelle für Vergiftungen Berlin +49 (0) 30 19240

## **ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren**

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Aerosol, Gefahrenkategorie 1 (H222, H229)  
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1 (H318)  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen (H336)
- 2.2 Kennzeichnungselemente**



Signalwort **Gefahr**

### **Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH212 „Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.“ #

### **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 2 von 11



### Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Butan-2-ol, n-Butylacetat, Aceton, Isobutanol.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Bindemittel, Pigmente und Lösungsmittel in Druckgaspackung.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Dimethylether

EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6

Anteil 30 - < 40 % (aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Isobutylacetat

EG-Nr. 203-745-1 CAS-Nr. 110-19-0

Anteil 20 - < 25 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – EUH066

Butan-2-ol

EG-Nr. 201-158-5 CAS-Nr. 78-92-2

Anteil 10 - < 15 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H335 – STOT SE 3; H336

Isobutan

EG-Nr. 200-857-2 CAS-Nr. 75-28-5

Anteil 5 - < 10 % (aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

n-Butylacetat

EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4

Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Aceton

EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1

Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Isobutanol

EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1

Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Dam. 1; H318 – STOT SE 3; H335  
STOT SE 3; H336

2-Butoxyethanol

EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2

Anteil 4 - < 5 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Acute Tox. 4; H302 – Acute Tox. 4; H312 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Irrit. 2; H319  
Acute Tox. 4; H332

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Propan

EG-Nr. 200-827-9 CAS-Nr. 74-98-6

Anteil 3 - < 5 % (aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 3 von 11



Butan  
EG-Nr. 203-448-7 CAS-Nr. 106-97-8  
Anteil 2 - < 3 % (aerosole Form)  
Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

1-Methoxypropyl-2-acetat  
EG-Nr. 203-603-9 CAS-Nr. 108-65-6  
Anteil 1 - < 2 % (nicht-aerosole Form)  
Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – STOT SE 3; H336  
Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Cellulosenitrat  
EG-Nr. 603-037-01-3 CAS-Nr. 9004-70-0  
Anteil 1 - < 2 % (nicht-aerosole Form)  
Einstufungskodierung Expl. 1.1; H201

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

### **ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise** Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen** Die Person an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt** Beschmutzte Kleidung ausziehen, betroffene Haut mit Aceton abreiben und anschließend mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt** Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, sofort Augenarzt konsultieren.
- Nach Verschlucken** Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen, Arzt rufen.

#### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar.

### **ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, Löschpulver, CO<sub>2</sub>, alkoholbeständiger Schaum.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### **ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 4 von 11



### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Mit inertem Bindemittel aufnehmen und nach örtlichen Vorschriften entsorgen, soweit nicht anderweitig verwendbar.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit Grenzwerten nach 2000/39/EG

Dimethylether	
EG-Nr. 204-065-8	CAS-Nr. 115-10-6
Grenzwert (8 h)	1.920 mg/m <sup>3</sup> – 1.000 ppm
Grenzwert (15 min)	Kein Wert angegeben.
Hinweis	Kein Hinweis angegeben.
Aceton	
EG-Nr. 200-662-2	CAS-Nr. 67-64-1
Grenzwert (8 h)	1.210 mg/m <sup>3</sup> – 500 ppm
Grenzwert (15 min)	Kein Wert angegeben.
Hinweis	Kein Hinweis angegeben.
2-Butoxyethanol	
EG-Nr. 203-905-0	CAS-Nr. 111-76-2
Grenzwert (8 h)	98 mg/m <sup>3</sup> – 20 ppm
Grenzwert (15 min)	246 mg/m <sup>3</sup> – 50 ppm
Hinweis	Gefahr der Aufnahme durch die Haut.
1-Methoxypropyl-2-acetat	
EG-Nr. 203-603-9	CAS-Nr. 108-65-6
Grenzwert (8 h)	275 mg/m <sup>3</sup> – 50 ppm
Grenzwert (15 min)	550 mg/m <sup>3</sup> – 100 ppm
Hinweis	Gefahr der Aufnahme durch die Haut.

#### Bestandteile mit Grenzwerten nach TRGS 900 (Deutschland)

Dimethylether	
EG-Nr. 204-065-8	CAS-Nr. 115-10-6
AGW	1.000 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 1.900 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	8(II)
Bemerkungen	DFG, EU

**SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830**

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 5 von 11



Isobutylacetat	
EG-Nr. 203-745-1	CAS-Nr. 110-19-0
AGW	62 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 300 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	2(I)
Bemerkungen	AGS, Y
Isobutan	
EG-Nr. 200-857-2	CAS-Nr. 75-28-5
AGW	1.000 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 2.400 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	4(II)
Bemerkungen	DFG
n-Butylacetat	
EG-Nr. 204-658-1	CAS-Nr. 123-86-4
AGW	62 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 300 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	2(I)
Bemerkungen	AGS, Y
Aceton	
EG-Nr. 200-662-2	CAS-Nr. 67-64-1
AGW	500 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 1.200 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	2(I)
Bemerkungen	AGS, DFG, EU, Y
Propan	
EG-Nr. 200-827-9	CAS-Nr. 74-98-6
AGW	1.000 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 1.800 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	4(II)
Bemerkungen	DFG
Butan #	
EG-Nr. 203-448-7	CAS-Nr. 106-97-8
AGW	1.000 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 1.800 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	4(II)
Bemerkungen	DFG
Isobutanol	
EG-Nr. 201-148-0	CAS-Nr. 78-83-1
AGW	100 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 310 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	1(I)
Bemerkungen	DFG, Y
2-Butoxyethanol	
EG-Nr. 203-905-0	CAS-Nr. 111-76-2
AGW	10 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 49 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	2(I) #
Bemerkungen	EU, DFG, H, Y #
1-Methoxypropyl-2-acetat	
EG-Nr. 203-603-9	CAS-Nr. 108-65-6
AGW	50 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 270 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	1(I)
Bemerkungen	DFG, EU, Y

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 6 von 11



## Bestandteile mit Grenzwerten nach TRGS 903 (Deutschland)

Aceton  
EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1  
Parameter Aceton  
BGW 80 mg/l  
Untersuchungsmaterial Urin  
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.

2-Butoxyethanol  
EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2  
Parameter Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)  
BGW 150 mg/g Kreatinin  
Untersuchungsmaterial Urin  
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende. Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz** Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes in geschlossenen Räumen ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

**Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

**Handschutz** Bei Vollkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Fluorkautschuk, Schichtstärke 0,7 mm, Durchbruchzeit > 480 min tragen.  
Bei Spritzkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Nitrilkautschuk, Schichtstärke 0,4 mm, Durchbruchzeit > 30 min tragen.

**Körperschutz** Antistatische Sicherheitsschuhe und flammhemmende Schutzkleidung verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

## ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand flüssig in Druckgaspackung Farbe grau Geruch nach Lösemitteln

Schmelzpunkt/Schmelzbereich		Nicht verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich	- 24	°C
Flammpunkt	< 0	°C
pH-Wert	(bei T = 20 °C)	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit		Hoch entzündlich.
Zündtemperatur		Nicht verfügbar.
Selbstentzündlichkeit		Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften		Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr		Gilt für Dampf-Luft-Gemische.
Explosionsgrenzen	untere	Nicht verfügbar.
	obere	Nicht verfügbar.
Dichte	(bei T = 20 °C)	Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	(bei T = 20 °C)	Gering löslich.
Dampfdruck	(bei T = 20 °C)	Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1)		Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)		Nicht verfügbar.
Viskosität	(bei T = 20 °C)	Nicht verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung		Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt		Nicht verfügbar.
Verdunstungszahl		Nicht verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 7 von 11



## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**  
Keine Daten verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Berstgefahr bei Erwärmung über 50 °C.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

## ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

für Isobutylacetat

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 13.400 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) > 17.400 mg/kg

für Butan-2-ol

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 2.190 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Ratte) > 2.000 mg/kg

für n-Butylacetat

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 10.800 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) > 17.600 mg/kg  
LC<sub>50</sub> inhalativ (Ratte) > 1,85 mg/l / 4 h

für Aceton

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 5.800 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) > 15.800 mg/kg  
LC<sub>50</sub> inhalativ (Ratte) 76 mg/l / 4 h

für Isobutanol

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 2.460 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) 3.400 mg/kg

für 2-Butoxyethanol

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 1.746 mg/kg #

für 1-Methoxypropyl-2-acetat

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 8.530 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) > 5.000 mg/kg

für Cellulosenitrat #

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) > 5.000 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt verursacht schwere Augenschäden.

## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 8 von 11



### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar.

### Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

### Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

### Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

für n-Butylacetat

Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 81 mg/l / 96 h

für Isobutanol

Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 1.510 mg/l / 96 h

Toxizität (Krustentiere) LC<sub>50</sub> 1.110 mg/l / 48 h #

Toxizität (Krustentiere) EC<sub>50</sub> 1.200 mg/l / 48 h

für Butan-2-ol

Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 3.670 mg/l / 96 h

Toxizität (Krustentiere) EC<sub>50</sub> 4.230 mg/l / 48 h

für Aceton

Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 8.300 mg/l / 96 h

Toxizität (Krustentiere) LC<sub>50</sub> 8.450 mg/l / 48 h

für 2-Butoxyethanol

Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 1.370 mg/l / 96 h

Toxizität (Krustentiere) LC<sub>50</sub> 800 mg/l / 48 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung.

## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 9 von 11



### ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

#### EU-Abfallschlüssel

16 05 04\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).  
15 01 04 Verpackungen aus Metall.

### ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

1950

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

##### ADR/RID

DRUCKGASPACKUNGEN

##### Tunnelbeschränkungscode (Straße)

(D)

##### Begrenzte Mengen nach ADR 3.4 #

Ein Liter.

##### IMDG

AEROSOLS

##### IATA

AEROSOLS, flammable

#### 14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID Klasse 2 (5F) Gefahrzettel 2.1

IMDG/IATA Class 2.1 Label 2.1

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

#### 14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

#### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Achtung: Gase

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Mengenschwellen für Stoffgruppe P3a beachten.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)

Nicht anwendbar.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen

Kann anwendbar sein.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 10 von 11



Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz  
Anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit  
Anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz  
Anwendbar.

## Deutsche Vorschriften

Technische Anleitung Luft Grenzwerte für organische Stoffe nach 5.2.5 und für Lackpartikel nach 5.4.5.1 beachten.  
Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend)  
Lagerklasse nach TRGS 510 LGK 2 B (Aerosolpackungen)

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Merkblätter M 004 und M 017 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie beachten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

### Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Expl. 1.1; H201	Explosive Stoffe, Unterklasse 1.1; Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
Flam. Gas 1; H220	Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1; Extrem entzündbares Gas.
Flam. Liq. 2; H225	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3; H226	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Press. Gas; H280	Gase unter Druck; Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Acute Tox. 4; H302	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4; H312	Akute Toxizität (dermal), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin. Irrit. 2; H315	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2; H319	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4; H332	Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3; H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung; Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3; H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Carc. 2, H351	Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2; Kann vermutlich Krebs erzeugen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

<u>Einstufung</u>	<u>Verwendete Bewertungsmethode</u>
Flam. Gas 1; H220	Einstufung aufgrund von Testdaten.
Press. Gas; H280	Einstufung aufgrund von Testdaten.
Skin. Irrit. 2; H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
EUH066	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren

## Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 27.06.2017  
Überarbeitung 29.01.2021  
Ersetzt Fassung vom 29.01.2019  
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 11 von 11



### Abkürzungen

#	Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.
AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe.
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert.
BGW	Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).
EU	Europäische Union.
H	Gefahr durch Aufnahme durch die Haut.
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
LGK	Lagerklasse.
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe.
WGK	Wassergefährdungsklasse.
Y	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.